

Öffentliche Sekundarschule von Sowignandji
Regierungsbezirk Aklampa,
Gemeinde von Glazoué,
Republik Benin

Projektstandort, Ausgangssituation und Problemstellung

Sowignandji ist ein Zusammenschluss von drei größeren Orten (Sowignandji, Djanmandji und Agbagbadji) im Regierungsbezirk Aklampa, der zu der Großgemeinde von Glazoué gehört. In diesem Zusammenschluss leben ungefähr 6.250 Leute. Die Stadt Glazoué, Zentralort der Gemeinde Glazoué, liegt nördlich von Dassa-Zoume, das etwa 209 km nördlich von Cotonou ist, und zählt etwa 100.000 Einwohner. Die Region von Dassa-Zoume ist von großen Felsen gekennzeichnet. Bei Dassa-Zoume führt die Straße geradeaus weiter Richtung Norden nach Parakou, eine weitere Straße zweigt hier in Richtung Westen ab und führt über Savalou weiter Richtung Norden an Djougou vorbei nach Natitengou. Wir nehmen die Strasse, die nach Norden führt und erreichen nach etwa 16 Kilometer die Stadt Glazoué. Am einzigen Kreisverkehr der Stadt biegt eine rote Lehmstrasse nach links in westlicher Richtung ab. Wir folgen dieser Strasse bis nach Aklampa und biegen dort an der T-Kreuzung rechts Richtung bante ab. Wir durchfahren noch mehrere Dörfer ehe wir Sowignandji erreichen. Am Ende des Dorfes auf der rechten Seite der Strasse finden wir die Sekundarschule des Ortes. Für den einfachen Weg von Glazoué nach Sowignandji brauchen wir 2,5 Stunden.

Die Sekundarschule von Sowignandji wurde im Oktober 2013 gegründet. Die Schüler kommen aus 10 umliegenden Grundschulen, um sich hier auf die Mittlere Reife vorzubereiten. Die Eltern haben ein Gebäude mit halb hohen Wänden errichtet, das 4 Klassenräume und ein Büro für den Direktor und die Sekretärin beherbergt. Des weitern gibt es einen Unterstand ohne Wände, in dem 2 Klassen untergebracht werden können. Alle Räume sind sauber und gepflegt. Es gibt keine Toiletten.

Im Schuljahr 2018/2019 besuchten 306 Kinder diese Schule, davon

154 Mädchen. Die Schüler werden in sechs pädagogischen Gruppen von 24 Lehrern betreut, Davon werden 4 von der Regierung der Republik Benin bezahlt. Die restlichen 20 Teilzeitkräfte sind von der Dorfbevölkerung angestellt.

Vorgeschlagene Maßnahmen

Um in der Sekundarschule von Sowignandji den Mangel an Klassenräumen zu lindern und von der Witterung unabhängigen Unterricht ganzjährig durchgeführt zu können, wurden folgende Maßnahmen in Abstimmung mit dem Elternbeirat geplant:

1. zwei Gebäude mit je vier Klassenräumen mit Stromversorgung

Kosten: 80.000 € (40.000 € pro Gebäude)

2. zwei Latrinenblöcke mit je 8 Kabinen

Kosten: 8.000 € x 2 = 16.000 €

3. ein Bohrloch mit Wasserturm

Kosten: 10.000 €

errichtet werden.

3. Baukontrollen: 5.000 €

Die geschätzten Gesamtkosten betragen 111.000 €

25% der Gesamtkosten betragen 27.750 €

